



Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung
Beteiligte/r: Fachbereich Bauverwaltung, Tiefbau und Umwelt
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung
Auskunft erteilt: Herr Herbst
Telefon: 02521 29-160

Vorlage

2012/0107
öffentlich

Verkehrsuntersuchung für den Bereich zwischen Ahlener Straße und Hammer Straße

Vorstellung der Maßnahmenvorschläge und Handlungsempfehlungen sowie Beschluss über die Durchführung einer Bürgerinformation

Beratungsfolge:

03.07.2012 Ausschuss für Stadtentwicklung, Demografie, Entscheidung
Umwelt- und Klimaschutz

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Maßnahmenvorschläge und Handlungsempfehlungen für die zukünftige Ausrichtung des Straßennetzes im Bereich zwischen Ahlener Straße und Hammer Straße werden zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Bürgerinformation zu den Maßnahmenvorschlägen und Handlungsempfehlungen durchzuführen.

Kosten/Folgekosten

Die Planungskosten belaufen sich auf rund 10.000 €.

Finanzierung

Die Mittel stehen im Haushaltsplan 2011 unter dem Produktkonto 090101.542946 – Verkehrsgutachten Ahlener Straße / Sachsenstraße – zur Verfügung.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Verkehrsuntersuchung wird im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung durchgeführt.

Erläuterungen

Seitens der Anwohner aus dem Bereich Langobardenstraße, Eichengrund und Holtmarweg hat es in den vergangenen Jahren bereits mehrfach den Wunsch gegeben, die Durchgangsverkehre über die Straßenachse „An der Wersemühle – Sachsenstraße“ zwischen den klassifizierten Hauptverkehrsstraßen L 497 „Ahlener Straße“ und B 61 „Hammer Straße“ zu unterbinden. Die Verwaltung wurde daraufhin beauftragt, ein Verkehrsgutachten für den Gesamtbereich zu erstellen.

Am in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Demografie, Umwelt- und Klimaschutz am 02.05.2012 wurden durch das Planungsbüro Stadtverkehr B.U.P aus Hilden die Ergebnisse der am 06.03.2012 und am 08.03.2012 durchgeführten Verkehrserhebungen vorgestellt (vgl. Vorlage 2012/0064 – Verkehrsuntersuchung für den Bereich zwischen Ahlener Straße und Hammer Straße; Vorstellung der Ergebnisse der Verkehrserhebung und Beschluss über die Durchführung einer Bürgerinformation). Weiter wurde ein aus der Verkehrserhebung abgeleitetes Verkehrsmodell mit Prognosezahlen für das Jahr 2020 erstellt sowie Auswirkungen von möglichen Sperrungen im Straßennetz bewertet.

Die Ergebnisse wurden anschließend am 21.05.2012 im Rahmen einer Bürgerinformation mit den Anwohnerinnen und Anwohnern erörtert. Über die Bürgerinformation wurde in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Demografie, Umwelt- und Klimaschutz am 13.06.2012 berichtet.

Die Vertreter des Planungsbüros werden nun in der Sitzung die aus den Ergebnissen des Verkehrsmodells und der Erörterung mit den Anwohnerinnen und Anwohnern abgeleiteten Maßnahmen und Handlungsempfehlungen für die zukünftige verkehrliche Ausrichtung des Straßennetzes vorstellen.

Die Maßnahmenvorschläge und Handlungsempfehlungen sollen anschließend wiederum den Anwohnerinnen und Anwohnern vorgestellt werden. Danach soll ein abschließendes Handlungskonzept erstellt werden, was dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Demografie, Umwelt- und Klimaschutz zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Anlage/n:

ohne